

Ortsgruppe Lindenberg, 07.06.2026 E-Bike & Hike-Tour von Unterwasser (SG) zum Gulme, 1788 m



Der Gulmen (auch Gulme) ist ein 1788 m hoher Berg östlich von Amden und südlich von Nesslau im Schweizer Kanton St. Gallen.



Wir trafen uns mit den E-Bikes um halb acht am DAV-Keller in Lindenberg. Dann begann das Aufladen auf den Rad-Anhänger. Teilweise mussten die Lenker schräg gestellt werden, dass sie nicht gegenseitig anstießen.

Nach ½ Std. gemeinsamer Anstrengung waren die acht Räder sicher verzurrt. Juchhuu! Die erste Herausforderung war gemeistert! Es konnte um 8 Uhr losgehen!



In Unterwasser, Gemeinde Wildhaus-Alt St. Johann im oberen Toggenburg auf 906 m, gab es tatsächlich noch genügend und sogar kostenlose Parkplätze für den Bus samt Anhänger.

Die zweite Herausforderung war gemeistert! Schnell waren die Räder abgeladen, und unserer Tour stand nun nichts mehr im Wege.

Wir starteten dann um 9:30 Uhr.

Ein schöner Radweg führte uns 5 km flach entlang der Thur nach Starckenbach.



Dort zweigt das Alpsträßchen zur Alpe Vorder Höhi, 1537 m, ab. Der autofreie Weg verbindet das Toggenburg mit der Region Amden/Walensee, ist landschaftlich sehr reizvoll, auch eine Etappe der „SchweizMobil“ Panorama-Bike-Strecke, durchgängig geteert, tw. betoniert und bei Rennradlern sehr beliebt.



Nach 650 Höhenmetern hatten wir die Passhöhe erreicht, und der Blick öffnete sich auf die wolkenverhangenen, schneebedeckten Gipfel der Glarner Alpen.



Dank Herberts Peakfinder-App konnten wir die markanten Felszacken gegenüber als „Schär“ und „Goggeien“ identifizieren. Hier an der Alpe war auch unser Rad-Depot, vor den Kühen geschützt hinter einem Elektrozaun.



Jetzt waren es noch 250 gemütliche Hm zum höchsten Punkt, 1788 m. Prost!



Unten leuchtete der Walensee türkisblau herauf, dahinter der Glärnisch.



Noch ein Gipfelfoto am Gipfelkreuz, das gar nicht am höchsten Punkt ist, und wieder hinab ging's durch blühende Hahnenfuß-Wiesen zur Vorder Höhi.



Jetzt in rasanter Fahrt hinunter nach Arvenbüel und zum Aussichtspunkt Chapf, der auf 1288 m über dem Walensee thront. Hier fallen die Felsen fast senkrecht 800 Meter in die Tiefe zum türkisblauen, fjordähnlichen Walensee.



Von Arvenbüel zurück nahmen wir nicht das Teersträßchen, sondern den etwas anspruchsvolleren Feldweg zur Skiclubhütte Altschen auf 1390 m.



Auf der sonnigen Terrasse gab's Kaffee & Kuchen zu erschwinglichen Preisen.



Jetzt war nur noch ein kurzes Stück bergauf zu bewältigen, wieder hinauf zum Pass Vorder Höhi. Dann ging's in sausender Fahrt 650 Höhenmeter wieder hinunter nach Starkenbach.



Hier schwebte gerade die Gondel der „Selunbahn“ ein. Wenn die Gondel kommt, wird die Straße gesperrt. Die Kistenbahn fasst max. vier Personen. Eine Bahn wie aus vergangenen Zeiten... Aussicht und Frischluft garantiert...!



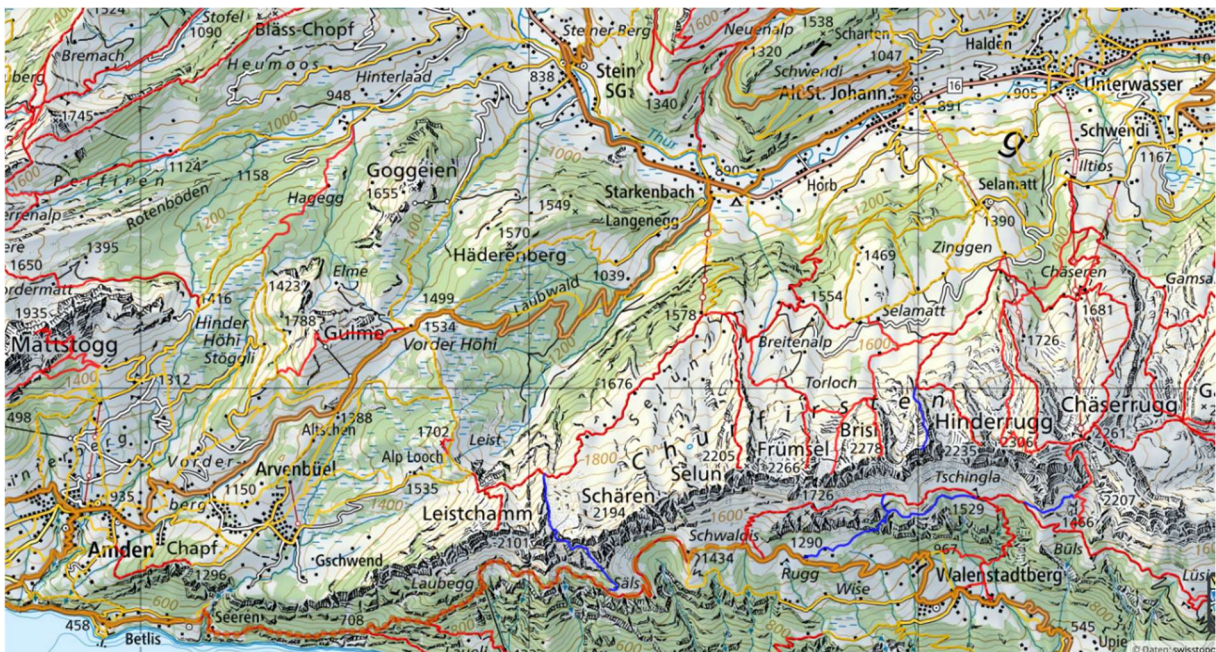
Zum Schluss radelten wir gemütlich auf dem Radweg an der idyllischen Thur entlang zurück zum Parkplatz.

Im Beladen des Hängers waren wir jetzt schön geübt, wir bildeten unwillkürlich zwei Teams, eines für die vorderen vier Räder, und eines für die hinteren vier.

Um 17 Uhr machten wir uns wieder auf den Heimweg. Dauer der Unternehmung, ohne Fahrt: 7 ½ Std.



Die Tour:



E-Bike: 1250 Hm, 34 km: Unterwasser - Starkenbach - Vorder Höhi - Chapf

Zu Fuß: 250 Hm, 3,5 km: Vorder Höhi - Gulme, 1788 m

Dauer insgesamt, mit Pausen: 7,5 Std.

Fahrt: 1,5 Std., 87 km (einfache Strecke)

Bericht: Georg

Fotos: Claudia, Irmi, Herbert, Georg